

Vorgegenwart. (Imperfectum.)

Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.
1. P.: ich hielt	1. P.: ich hielt	1. P.: ich wurde gehalten	1. P.: ich würde gehalten
2. P.: du hielst	2. P.: du hieltest	2. P.: du wurdest gehalten	2. P.: du würdest gehalten
3. P.: er (sie, es) hielt	3. P.: er (sie, es) hielt	3. P.: er (sie, es) wurde gehalten	3. P.: er (sie, es) würde gehalten
Mehrzahl.	Mehrzahl.	Mehrzahl.	Mehrzahl.
1. P.: wir hielten	1. P.: wir hielten	1. P.: wir wurden gehalten	1. P.: wir würden gehalten
2. P.: ihr hieltet	2. P.: ihr hieltet	2. P.: ihr wurdet gehalten	3. P.: ihr würdet gehalten
2. P.: sie hielten	3. P.: sie hielten	3. P.: sie wurden gehalten	3. P.: sie würden gehalten

Vergangenheit. (Perfectum.)

Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.
1. P.: ich habe gehalten	1. P.: ich habe gehalten	1. P.: ich bin gehalten	1. P.: ich sei gehalten
2. P.: du hast gehalten	2. P.: du habest gehalten	2. P.: du bist gehalten	2. P.: du seiest gehalten
3. P.: er (sie, es) hat gehalten	3. P.: er (sie, es) habe gehalten	3. P.: er (sie, es) ist gehalten	3. P.: er (sie, es) sei gehalten
Mehrzahl.	Mehrzahl.	Mehrzahl.	Mehrzahl.
1. P.: wir haben gehalten	1. P.: wir haben gehalten	1. P.: wir sind gehalten	1. P.: wir seien gehalten
2. P.: ihr habt gehalten	2. P.: ihr habet gehalten	2. P.: ihr seid gehalten	2. P.: ihr seiet gehalten
3. P.: sie haben gehalten	3. P.: sie haben gehalten	3. P.: sie sind gehalten	3. P.: sie seien gehalten

Vorvergangenheit. (Plusquamperfectum.)

Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.
1. P.: ich hatte gehalten	1. P.: ich hätte gehalten	1. P.: ich war gehalten	1. P.: ich wäre gehalten
2. P.: du hattest gehalten	2. P.: du hättest gehalten	2. P.: du warst gehalten	2. P.: du wärest gehalten
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Zukunft. (Futurum.)

Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.
1. P.: ich werde halten	1. P.: ich werde halten	1. P.: ich werde gehalten werden	1. P.: ich werde gehalten werden
2. P.: du wirst halten	2. P.: du werdest halten	2. P.: du wirst gehalten werden	2. P.: du werdest gehalten werden
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Vor-zukunft. (Futurum ex actum.)

Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.	Einzabl.
1. P.: ich werde gehalten haben	1. P.: ich werde gehalten haben	1. P.: ich werde gehalten sein	1. P.: ich werde gehalten sein
2. P.: du wirst gehalten haben	2. P.: du werdest gehalten haben	2. P.: du wirst gehalten sein	2. P.: du werdest gehalten sein
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Befehlsform. (Imperativ.)

Halte!

Aufgaben. 1. Was für Zeitwörter sind in den Sätzen am Anfange dieses Abschnittes? 2. Bezeichne die Zeitwörter im Befehle Nr. hinsichtlich ihrer Art! 3. Hinsichtlich ihrer Personen, 4. ihrer Aussage, 5. ihrer Zeitform! 6. Sieh an, in welcher Zeit die Sätze des Befehls Nr. stehen! 7. Stelle die Vergangenheit in die Gegenwart! 8. In die Zukunft! 9. Conjugire das Zeitwort achten in der That- und Befehlsform! 10. Ebenso die Zeitwörter: binden, schlagen, tragen, fahren, loben, lehren, sehen!

Mittelwort. Particip. Lehrstoff: Die duftende Rose ist lieblich. Das glühende Eisen ist roth. Das geräucherte Fleisch kann aufbewahrt werden. Die gebrauchte Nadel ist blank.

Wird einem Dinge eine Thätigkeit eigenschaftlich beigelegt, so heißt das Zeitwort Mittelwort.

Man unterscheidet Mittelwörter der Gegenwart und Vergangenheit. Das Mittelwort der Gegenwart hat die Endung end (duftend, glühend — glühend).

Das Mittelwort der Vergangenheit hat (in der Regel) die Vorsilbe ge und die Endung t (et) oder en (brauchen — gebraucht, räuchern — geräuchert). Es wird in leidender Bedeutung gebraucht.

Aufgaben. 1. Suche aus dem Befehle Nr. die Mittelwörter der Gegenwart! 2. Die Mittelwörter der Vergangenheit auf!

§ 6. Das Zahlwort. A. Lehrstoff: Eine Mark hat einhundert Pfennige. Zwölf Monate sind ein Jahr. Viele Schüler sind träge. Der Juni ist der sechste Monat im Jahre.